

# Informatik II - SS 2014

## (Algorithmen & Datenstrukturen)

Vorlesung 2 (30.4.2014)

Sortieren II



**UNI  
FREIBURG**

Fabian Kuhn

Algorithmen und Komplexität

# SelectionSort: Programm

---

Schreiben wir doch das gleich mal als Java/C++ - Programm um...

Dabei kann ich auch die Umgebung für die Übungen demonstrieren:

- **Unit Tests** : [junit](#) / [gtest](#)
- **Coding Standards** : [checkstyle](#) / [cpplint](#)
- **Build-Framework** : [ant](#) / [make](#)
- **Build-System** : [jenkins](#)
- **File-Repository** : [SVN](#)

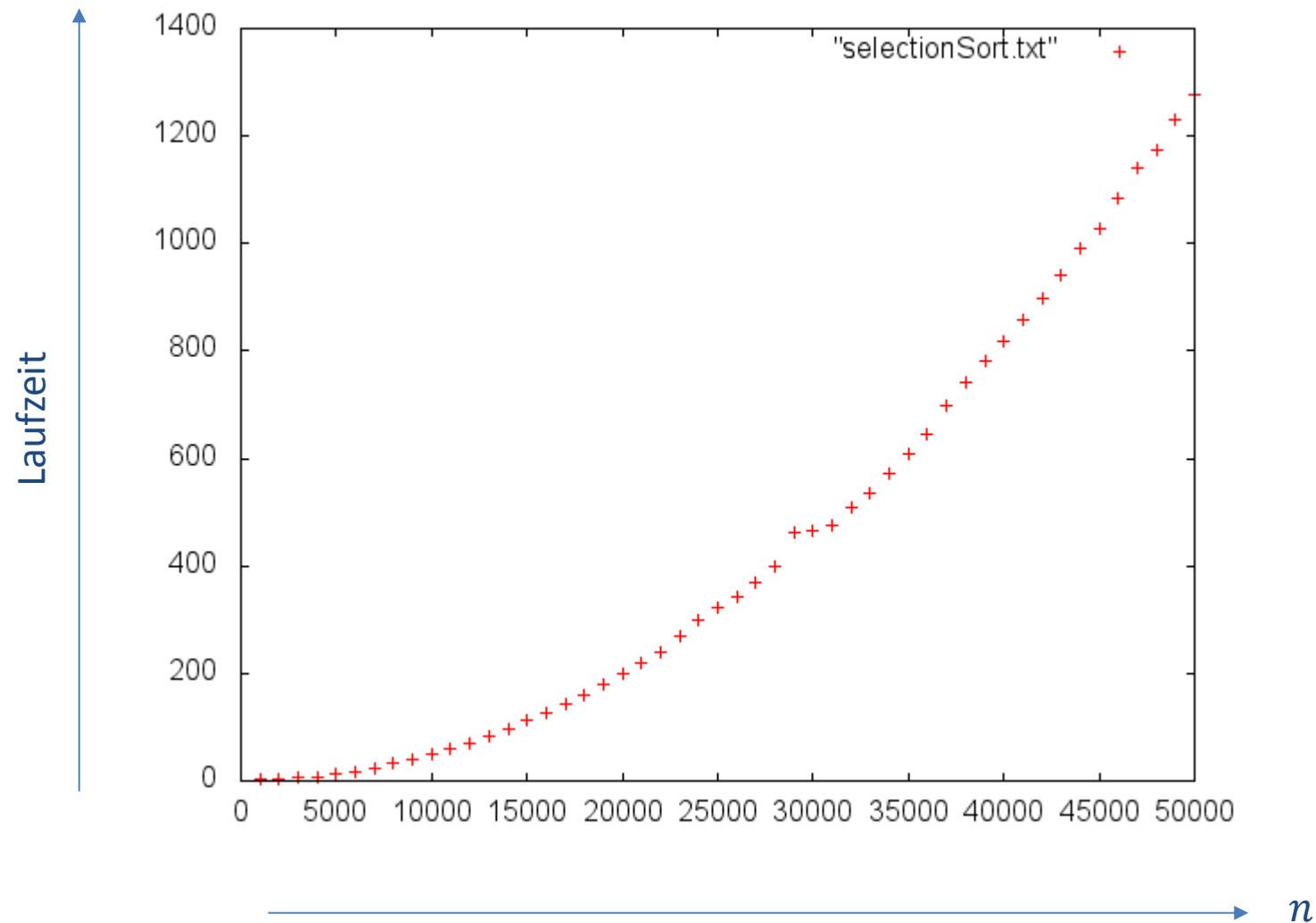
## Java:

```
long startTime = System.currentTimeMillis();  
// code segment for which you want to measure  
// the running time.  
long runTime = System.currentTimeMillis() - startTime;
```

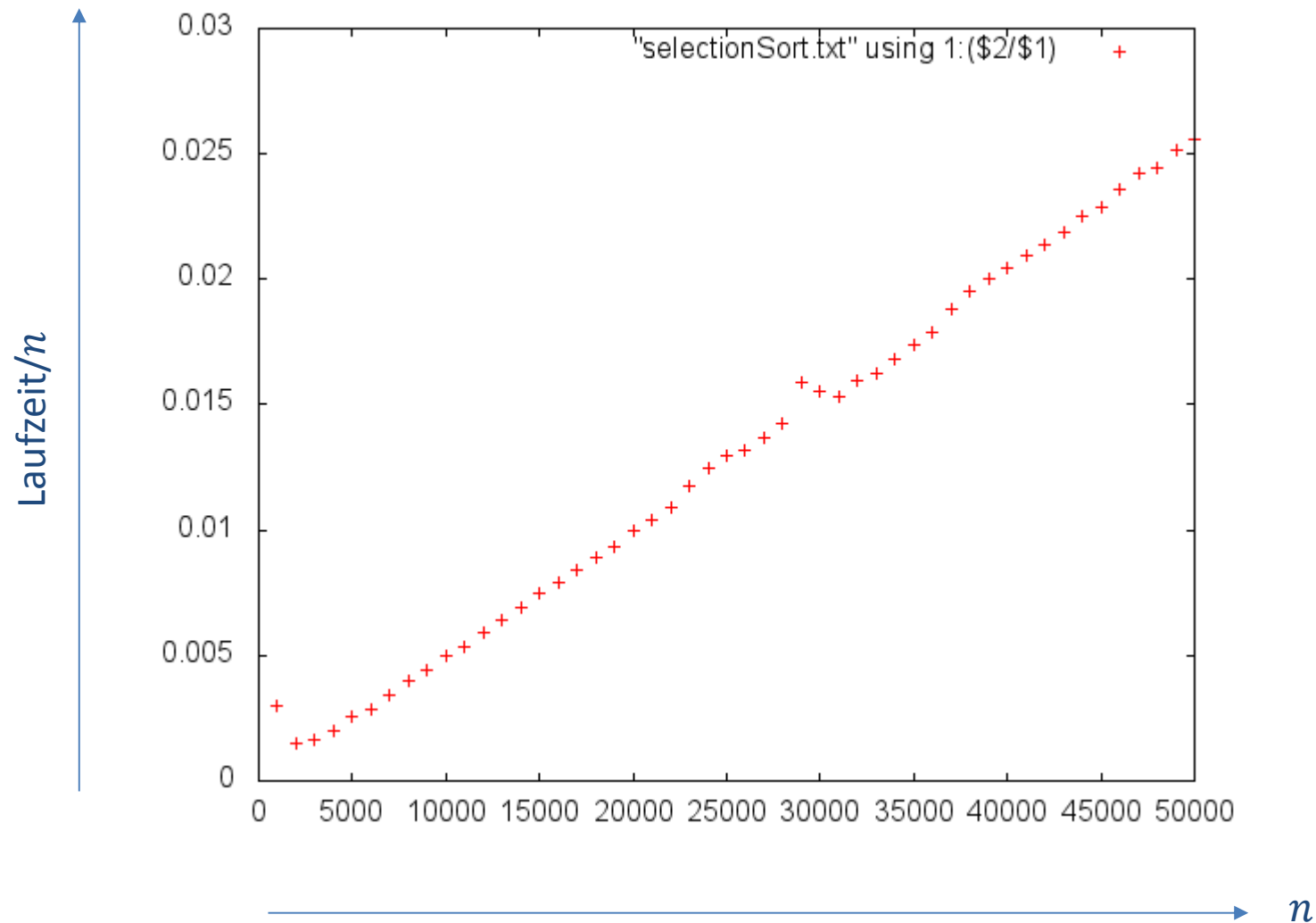
## C++:

```
#include <ctime>  
  
...  
std::clock_t startTime = std::clock();  
// code segment for which you want to measure  
// the running time.  
std::clock_t endTime = std::clock();  
int runTime = static_cast<int>(1000*(endTime - startTime));
```

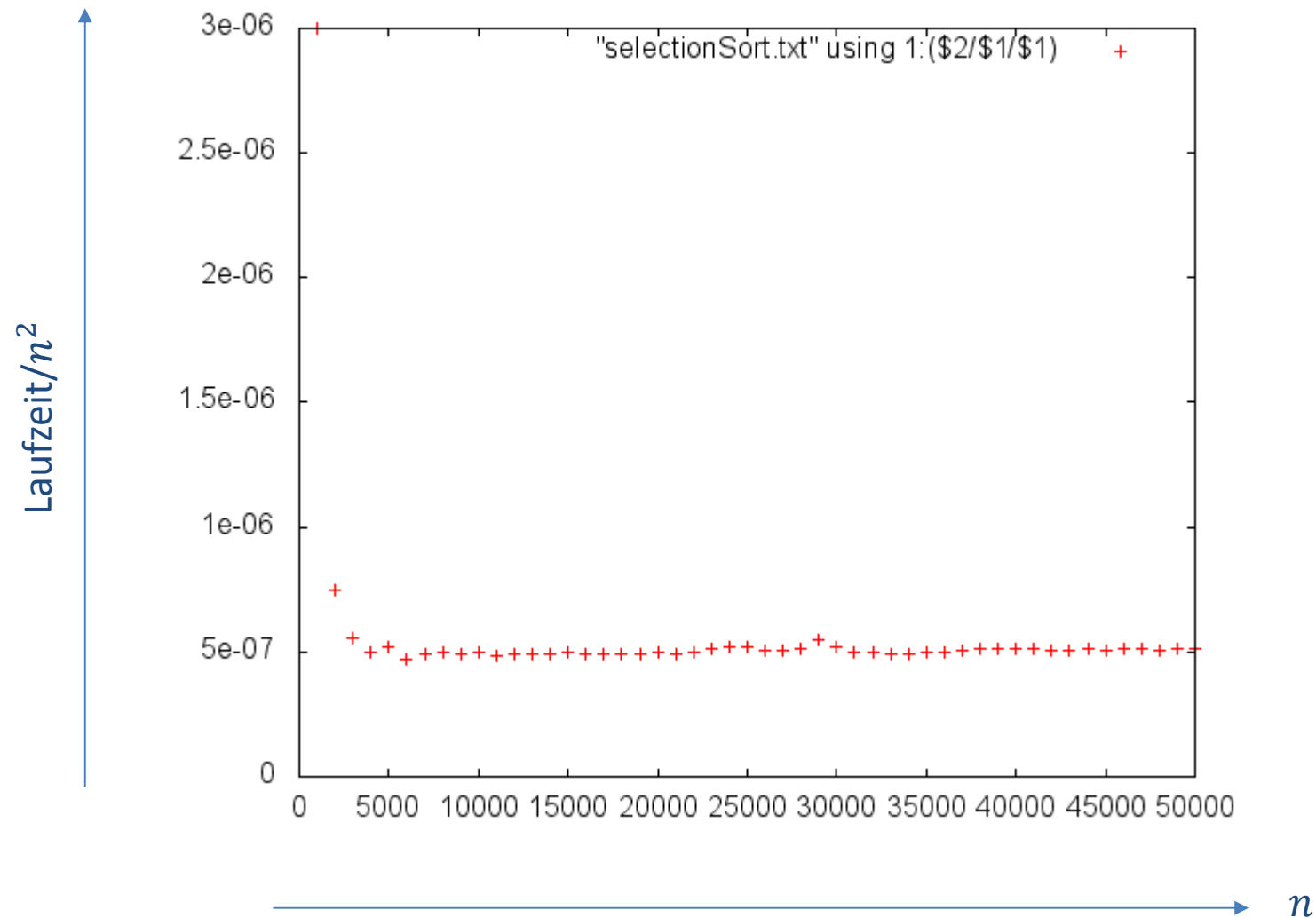
# Zeitmessung SelectionSort



# Zeitmessung SelectionSort



# Zeitmessung SelectionSort



## Zeitmessung Selection Sort:

- Scheint mit wachsender Grösse des Arrays unverhältnismässig langsamer zu werden
- Die Zeit scheint etwa quadratisch mit der Grösse des Arrays zu wachsen
  - doppelt so grosses Array  $\rightarrow$  4 x so lange Laufzeit
  - dreimal so grosses Array  $\rightarrow$  9 x so lange Laufzeit
  - ...
- Wir werden sehen, dass die Laufzeit tatsächlich quadratisch ist
  - und wie man das formal korrekt analysiert und ausdrückt
- Zuerst überlegen wir, wie man sonst noch sortieren kann...

- Anfang (Präfix) des Arrays ist sortiert
  - Am Anfang nur das erste Element, mit der Zeit mehr...
- Füge schrittweise immer das nächste Element in den bereits sortierten Teil ein.

**Beispiel:**  $A = [15, 3, 27, 49, 23, 18, 6, 1, 31]$



# Insertion Sort: Pseudocode

---

Eingabe: Array  $A$  der Grösse  $n$

InsertionSort( $A$ ):

```
1: for  $i=1$  to  $n-1$  do  
2:   // prefix  $A[1..i]$  is already sorted  
3:    $pos = i+1$   
4:   while ( $pos > 0$ ) and ( $A[pos] < A[pos-1]$ ) do  
5:      $swap(A[pos], A[pos-1])$   
6:      $pos = pos - 1$ 
```

# Bubble Sort

---

- Gehe durch's Array, vertausche benachbarte Elemente, falls sie in der falschen Reihenfolge sind
- Wiederhole bis das Array sortiert ist...

**Beispiel:**  $A = [15, 3, 27, 49, 23, 18, 6, 1, 31]$

# Bubble Sort: Pseudocode

---

Eingabe: Array  $A$  der Grösse  $n$

BubbleSort( $A$ ):

```
1: for i=0 to n-2 do           // need to repeat n-1 times
3:   for j=0 to n-1 do
4:     if (A[j] > A[j+1]) then
5:       swap(A[j], A[j+1])
```

- Wir werden sehen: Insertion Sort und Bubble Sort sind auch nicht besser als Selection Sort ...

# QuickSort : Idee

---

1. Teile Array in zwei Teile auf
  - linker Teil: kleine Elemente, rechter Teil: grosse Elemente
2. Sortiere die beiden Teile rekursiv!

## Informelle Beschreibung:

1. Teile Array in linken und rechten Teil, so dass

**Elemente links  $\leq$  Elemente rechts**

- Bemerkung: Die Elemente in beiden Teilen müssen noch nicht sortiert sein
2. a) **Sortiere die Elemente im linken Teil rekursiv**  
b) **Sortiere die Elemente im rechten Teil rekursiv**
    - Rekursion: “löse ein kleineres Teilproblem der gleichen Art mit der gleichen Methode wie das Hauptproblem”
- Sobald die Teilprobleme so klein werden, dass Sortieren trivial wird, endet die Rekursion
    - spätestens wenn die Teile nur noch aus einem Element bestehen

# QuickSort : Beispiel

---

**Beispiel:**  $A = [15, 3, 27, 49, 23, 18, 6, 1, 31]$

- Wir müssen so aufteilen, dass  
Elemente im linken Teil  $\leq$  Elemente im rechten Teil
- **Idee:** Wähle ein **Pivot  $x$** , welches bestimmt wo die Mitte ist
  - Elemente  $< x$  müssen nach links
  - Elemente  $> x$  müssen nach rechts
  - Bei Elementen  $= x$  ist's egal...
- **Algorithmus für Divide** (oft auch Partition genannt):
  - Idee: Iteriere von links und von rechts über's Array
  - Wenn man ein Element trifft, das auf der richtigen Seite ist, muss man nichts tun und kann weiter gehen.
  - Bei einem Element, welches die Seite wechseln muss, kann man mit einem Element auf der anderen Seite vertauschen, welches auch die Seite wechseln muss.

## Algorithmus für Divide (etwas formaler):

- Aufgabe: Divide array  $A$  der Länge  $n$  anhand von Pivot  $x$ 
  - Annahme: Elem.  $\leq x$  gehen nach links, elem.  $> x$  gehen nach rechts
- Generelles Vorgehen:
  - Zwei Variablen  $l$  und  $r$ , um von links und rechts durch's Array zu gehen
  - Inkrementiere  $l$  bis  $A[l] > x$  (Element muss nach rechts)
  - Dekrementiere  $r$  bis  $A[r] \leq x$  (Element muss nach links)
  - Vertausche, und stelle  $l$  und  $r$  eins vor ( $l += 1, r -= 1$ )
  - Divide fertig, sobald sich  $l$  und  $r$  treffen
- Die Details müssen Sie in der Übung selbst ausarbeiten...



# QuickSort Divide : Beispiel

---

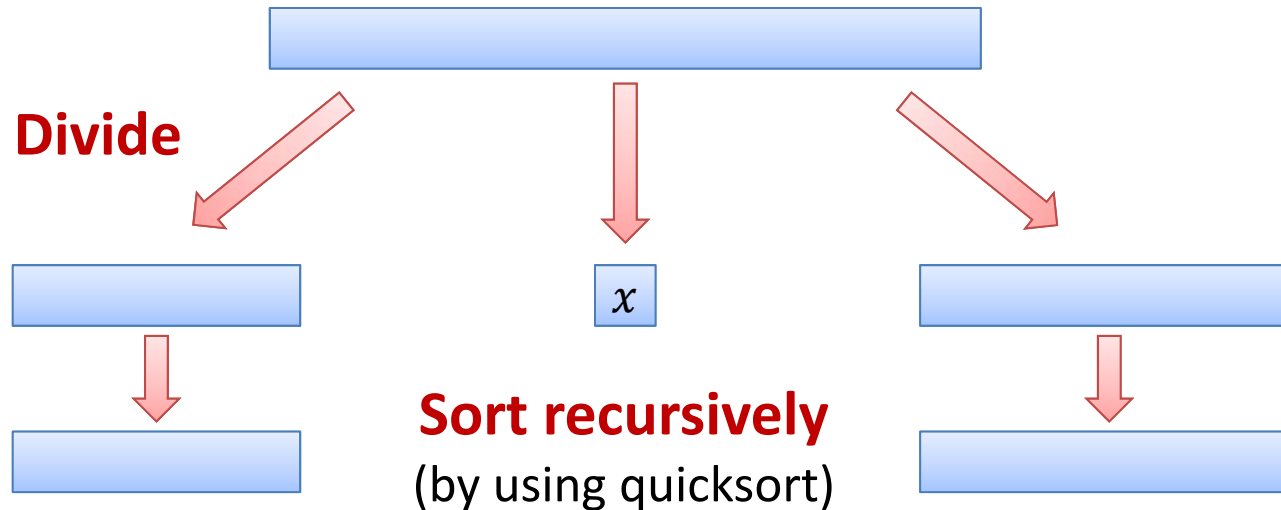
**Beispiel:**  $A = [15, 17, 3, 22, 27, 49, 9, 23, 18, 6, 1, 31]$

- Wie gross die zwei Teile beim Divide werden, hängt von der Wahl des Pivots ab...
- Wir werden sehen: Der Algorithmus ist am schnellsten, wenn die zwei Teile möglichst gleich gross sind.

## Strategien zur Bestimmung des Pivots:

- Ideal wäre der **Median** → kann nicht einfach gefunden werden...
  - werden wir noch anschauen...
- Ein **fixes Element** des Arrays (z.B. immer das erste des Bereichs)
  - kann zu sehr ungleichen Teilen führen...
- Ein Element an einer **zufälligen Position** (innerhalb des Bereichs)
  - Randomized QuickSort meint meistens genau das
  - Wird meistens vernünftig grosse Teile liefern
- **Median von drei** (oder mehr) zufälligen Elementen
  - etwas “teurer”, dafür werden die Teile “gleicher”

## Übersicht QuickSort:



## Divide and Conquer:

- Verbreitetes Prinzip für den Algorithmenentwurf
1. Teile Eingabe in 2 oder mehrere kleinere Teilprobleme
  2. Löse die Teilprobleme rekursiv
  3. Kombiniere die Teillösungen zur Gesamtlösung